Sonntag, 19.08.12

4. Spieltag

Kreisliga A: Tipp der Woche

Eduard Klaus

9 Punkte, 16:2 Tore – für die SG Rosenthal/Roda hätte die Saison nicht besser beginnen können. „Unser Trainer Oliver Sprang hat uns perfekt eingestellt", sagt Mittelfeldspieler Eduard Klaus. „Und der Kern der Mannschaft spielt seit zwei, drei Jahren zusammen, wir finden spielerisch immer besser zusammen." Der 22-Jährige ist deshalb auch vor dem Gastspiel am Sonntag in Frankenau zuversichtlich und tippt ein 2:0 für seine SG. „Da haben wir etwas gutzumachen, weil wir letzte Saison eine bitte Niederlage hinnehmen mussten", sagt Klaus. Nach Platz drei zum Ende der vergangenen Spielzeit steht für ihn das Ziel in dieser Saison fest: „Natürlich ist jetzt der Aufstieg das Ziel", sagt er und sieht Gemünden, Laisa/Berghofen und Oberes Edertal als größte Konkurrenten. (zpd)

Foto: zhw

Röddenau II	-	Ellershausen	2:1
Laisa/Berghofen	-	Rennertehausen	3:0
Gemünden	-	Battenfeld	4:1
Oberes Edertal	-	Bunstruth/Haina	2:2
Wollmar/Frohnhausen	-	Simtshausen/A./T.	1:2
Frankenau	-	Rosenthal/Roda	0:2
Hatzfeld/Eifa	-	Bottendorf	0:4

„Kleine Serie starten"

Ralph Schomberg, Trainer des SV Ellershausen

Ralph Schomberg ist Trainer des SV Ellershausen und hat mit seinem Team in den ersten drei Spielen schon drei Niederlagen einstecken müssen. Im HNA-Kurzinterview verrät er, wie er vorgehen wird, damit der Anschluss ans Mittelfeld nicht verpasst wird.

Herr Schomberg, während der Vorbereitung zur neuen Runde haben Sie gesagt: Bei uns herrscht weiterhin Euphorie. Wie sieht's nach drei Niederlagen mit der Euphorie aus?

Ralph Schomberg: Wir wussten, dass es schwer wird im zweiten Jahr, doch hatten wir uns das ganz anders vorgestellt. Die Euphorie ist jetzt natürlich ein bisschen weg.

Sie haben in jedem Spiel vier beziehungsweise fünf Gegentreffer kassiert. Was läuft da falsch?

Schomberg: Bei uns läuft im Moment nach vorne und hinten nichts. Vorne machen wir aus unseren Chancen keine Tore und hinten kriegen wir sie rein. Es fehlt an der nötigen Konzentration in der gesamten Mannschaft.

Was wollen Sie und die Mannschaft jetzt tun, um nicht gleich zu Beginn der Runde den Anschluss an das Mittelfeld zu verlieren?

Schomberg: Wir müssen jetzt eine kleine Serie starten. Am besten schon in den nächsten beiden Spielen gegen die Mitkonkurrenten Röddenau und Hatzfeld/Eifa. Leider fallen uns gegen Röddenau schon wieder vier Spieler aus. (gd)

Foto: zmp

„Ein Sieg wäre Gold wert"

HNA-Spiel der Woche: Wollmar/Frohnhausen tritt gegen Simtsh./Asphe an

WOLLMAR/FROHNHAUSEN. Im HNA-Spiel der Woche treffen am Sonntag (18.15 Uhr) die Mannschaften der SG Wollmar/Frohnhausen und die SG Simtshausen/Asphe/Treisbach aufeinander. Beide Teams hatten einen eher mäßigen Saisontart: Die Gäste aus Simtshausen konnten in den letzten drei Spielen keinen Punktgewinn feiern und liegen daher auf dem 16. und somit letzten Tabellenplatz.

FUSSBALL-KREISLIGA

Spiel der Woche

Die SG Wollmar/Fr. hatte in der noch jungen Saison erst zwei Spiele, in denen sie einen überraschenden Punktgewinn gegen Haina/Bunstruth feiern konnten, welcher Platz zwölf in der Tabelle bedeutet. Simtshausens Trainer Stefan Gassmann erwartet eine Leistungssteigerung seines Teams: „Die letzten Spiele sind wir unter unseren Möglichkeiten geblieben, was sicher auch an den zahlreichen verletzten und gesperrten Spielern liegt", spielt er auf die personell schlechte Lage seiner Mannschaft an.

Doch auch sein Gegenüber Giovanni Liuzza hat eine dünne Spielerdecke zu beklagen: „Personell sieht es bei uns gar nicht gut aus. Abgesehen von der Tatsache, dass unseren sechs Abgängen keine Neuzugänge gegenüberstehen, hat sich ein weiterer Spieler verletzt. Wir werden am Sonntag im Derby also mit einer Mischung aus erster und zweiter Mannschaft antreten müssen", so der Coach, der dem Spiel einen echten Derbycharakter zutraut. „Ich glaube am Sonntag wird die Tagesform über den Ausgang des Spiels entscheiden. Auch wenn für uns ein Sieg Gold wert wäre, ist in einem solchen Derby immer alles möglich", so der in Battenberg wohnende Trainer.

Für Wollmar am Ball: Martin Hallenberger. Foto: hr

Auch Kollege Gassmann rechnet mit einem Punktgewinn: „Einen Punkt müssen wir mindestens holen. Ich war in der Vergangenheit zwar vermehrt im Fußballkreis Marburg unterwegs und kenne unsere Gegner nicht so gut, doch in unserer Lage wäre fast schon ein Sieg von Nöten. Wir wollen schließlich aus dem Tabellenkeller rauskommen", so Gassmann, der die rote Laterne gerne weitergeben würde. (ms)

Drei Mannschaften mit weißer Weste

Fußball-Kreisliga A: Rosenthal/Roda vorn

FRANKENBERG. Drei Mannschaften der Fußball-Kreisliga A sind noch im Besitz einer blütenreinen Weste: Rosenthal/Roda, Oberes Edertal und Laisa/ Berghofen. Alle drei gewannen gestern ihre Spiele und führen die Tabelle an.

Röddenau II - Ellershausen 3:1 (2:0). Den Sieg verdienten sich die Gastgeber durch die größere Anzahl an herausgespielten Chancen und einer leichten optischen Überlegenheit. Nach 28 Minuten traf Christoph Weigel auf Vorlage von David Möller zum 1:0. Vier Minuten später lag der Ball nach einem Schuss von Sebastian Held im langen Eck - 2:0.Marc Bergmoser machte es mit seinem Anschlusstreffer (72.) noch einmal spannend, ehe Lukas Kitowski (80.) den Sack endgültig zumachte.

Eric Mohr

Gemünden - Battenfeld 1:! (1:0). Tore: 1:0 Nils Krautwald (5.), 1:1 Eduard Bartel (65.). Die Gastgeber hatten den besseren Beginn mit der Führung und zwei Großchancen durch Stranz (Pfosten) und Hofmann. Mit zunehmender Spielzeit wurde Battenfeld stärker. Die Heimelf wollte nach der Pause das Ergebnis verwalten, was sich beim verdienten Ausgleich rächte.

Ein Schluss-Spurt des TSV bleib ohne nennenswerte Chancen.

Frankenau - Rosenthal/Roda 0:3 (0:1). In der ersten halben Stunde waren es die lauf- und kombinationsstarken Gäste, die den Ton angaben. Logische Folge war die Führung durch durch Björn Zarges (16.). Allmählich wurde das Spiel ausgeglichener und auch Frankenau arbeitete besser nach vorn.

Nach der Pause machte die Heimelf mehr Dampf. In die größte Druckphase hinein gelang dann aber dem Rosenthaler Alexander Lerch per Kopf der zweite Gästetreffer (63.). Als dann Zarges Gelb-Rot sah (72.), verlegte sich der Gast auf Konterangriffe, was ihm sehr gut gelang. Nach einem Aluminium-Treffer (78.) schaffte Benni Hoffmann das erlösende 0:3 (80.).

Hatzfeld/Eifa - Bottendorf 0:1 (0:0). Es war ein typisches 0:0-Spiel mit nur sehr wenigen Chancen beidseitig. Den Siegtreffer erzielte Christian Mienik (62.), bei dem die Gastgeber eine irreguläre Aktion gegen Torwart Reibl monierten.

Oberes Edertal - Bunstruth/ Haina 2:1 (1:0). Die Heimelf verbuchte auf dem Hartplatz in Holzhausen vor der Pause leichte Feldvorteile und ging durch Behzad Wafa in Führung. Nahadch der Pause entwickelte sich eine ausgeglichene Partie und Ibrahim Yoldaser traf per Flachschuss zum Ausgleich (52.). Mit seinem zweiten Treffer brachte Wafa seine Mannschaft auf die Siegerstraße, als er aus kurzer Distanz einnetzte (62.). Ein verdienter Sieg der Heimelf.

Laisa/B. - Rennertehausen 6:1 (4:1). Tore: 1:0 Eric Mohr (7.), 2:0 Bastian Belz (16.), 3:0 Mohr (42.) 3:1 Alexander Schäfer (44.). 4:1 Jens Specht (45.). 5:1 Jörg Paulus (51.), 6:1 Julian Freiling (72.) Am Ende ein hochverdienter Derby Sieg gegen erschreckend schwache Gäste. (red)

Foto: nh

Kreisliga A FKB

TSV Röddenau II - SV Ellershausen	3:1
SG Laisa/Berghofen - SV Rennertehausen	6:1
TSV Gemünden - SG Battenfeld	1:1
SG Oberes Edertal - SG Bunstruth/Haina	2:1
SG Wollmar/Frohnhausen - SG Simtshsn./A/T.	3:0
TSV Frankenau - SG Rosenthal/Roda	0:3
SG Hatzfel/Eifa - TSV Bottendorf	0:1

1.	(1)	SG Rosenthal/Roda	4	4	0	0	19:2	+17	12
2.	(2)	SG Oberes Edertal	4	4	0	0	10:4	+6	12
3.	(4)	SG Laisa/Berghofen	3	3	0	0	15:5	+10	9
4.	(6)	TSV Bottendorf	4	3	0	1	10:6	+4	9
5.	(3)	TSV Gemünden	3	2	1	0	10:3	+7	7
6.	(7)	SG Battenfeld	4	2	1	1	5:2	+3	7
7.	(5)	TSV Frankenau	3	2	0	1	6:4	+2	6
8.	(8)	Türkgücü Allendorf	3	1	1	1	3:2	+1	4
9.	(12)	SG Wollmar/Frohnhausen	3	1	1	1	4:4	±0	4
10.	(13)	TSV Röddenau II	4	1	1	2	6:12	-6	4
11.	(9)	SG Hatzfel/Eifa	4	1	1	2	5:14	-9	4
12.	(10)	SG Ernsths./Münchhsn.	3	1	0	2	7:7	±0	3
13.	(11)	SG Bunstruth/Haina	4	0	2	2	3:5	-2	2
14.	(15)	SV Ellershausen	4	0	0	4	6:16	-10	0
15.	(16)	SG Simtshsn./A/T.	4	0	0	4	4:15	-11	0
16.	(14)	SV Rennertehausen	4	0	0	4	4:16	-12	0

Tempo machen: Gianfranco Digeronimo (links) von der SG Wollmar/Frohnhausen setzt sich hier gegen Matthias Rühl von der SG Simtshausen/Asphe/Treisbach durch. Die SG Wollmar siegte mit 3:0. Foto: Kaliske

Zwei Spitzen – drei Tore

Fußball-Kreisliga A: SG Wollmar/F. siegt im **HNA-Spiel der Woche** gegen SG Asphe 3:0

VON RAINER MAASS

FROHNHAUSEN. Die gastgebende SG Wollmar/Frohnhausen hat das Duell der zuvor noch sieglosen Teams in der A-Liga Frankenberg mit 3:0 (2:0) gegen die SG Treisbach/Simtshausen/Asphe gewonnen. Die Gäste kassierten in Frohnhausen im vierten Saisonspiel die vierte Niederlage.

Heim-Trainer Giovanni Liuzza herzte nach dem Abpfiff jeden seiner Jungs. „Das war unheimlich wichtig heute. Wir haben spielerisch überzeugt und endlich gegen einen Mitkonkurrenten im Kampf um den Ligaerhalt gepunktet", strahlte der Coach der Hausherren.

In der Anfangsphase sah es freilich eher danach aus, als könnte Treisbach/Simtshausen/Asphe das dritte Derby in Folge gegen den Nachbarn gewinnen. Stefan Reppel hätte nämlich die Gäste komfortabel in Führung bringen müssen.

Er setzte seinen Drehschuss nach sechs Minuten aber über den Kasten und verfehlte frei vor Torhüter Stefan Müller dessen Gehäuse um wenige Zentimeter (10.). In der Folge machten die Schützlinge von Trainer Stefan Gaßmann zwei entscheidende Fehler: Erstens verloren sie im Aufbau die Bälle aufgrund von Unkonzentriertheiten zu häufig und zweitens agierten sie im Deckungszentrum viel zu offen, sodass lange Bälle in die Spitze ein probates Erfolgsrezept der Hausherren bildeten.

So geschehen in Minute 22, als Gian Franco Digeronimo mit einer Köpertäuschung zwei Kontrahenten versetzte und zum 1:0 traf. Acht Minuten später spritzte er in einen Schuss seines Sturmpartners Gino Le Rose und markierte das 2:0.

Weitere Möglichkeiten für den einstigen Lohfeldener und Ederbergländer Hessenligaspieler Le Rose (33./37.) hätten leicht noch zum Ausbau des Pausenstands führen können. „Wir bekamen überhaupt keinen Zugriff zum Gegner und haben es diesem viel zu leicht gemacht. Das Zweikampfverhalten stimmte über weite Strecken nicht", urteilte Stefan Gaßmann. Wer auf eine Trotzreaktion der Gäste gehofft hatte, der sah sich enttäuscht. Bis auf einen Schuss von Routinier Armin Payer, den Stefan Müller parierte (74.), kam von Treisbach/Simtshausen/Asphe nichts mehr. Die Gastgeber taten auch nach der Pause mehr fürs Spiel. Gino le Rose (48.) und Torsten Höcker (60.) besaßen die besten Möglichkeiten. „Es zahlt sich aus, dass wir jetzt mit Gino le Rose und Gian Franco Digeronimo zwei Spitzen aufbieten", wusste Liuzza und sah sich zwei Minuten vor dem Abpfiff nochmals bestätigt. Le Rose nickte nämlich per Kopf zum leistungsgerechten 3:0-Endstand ein.

FUSSBALL-A-LIGA
Spiel der Woche

Wollmar/F. - Asphe/T./S. 3:0 (2:0)

Wollmar/Frohnh.: Stefan Müller - Christian Müller - Dittmar, Julian Hallenberger - Martin Hallenberger, Jens Hallenberger, Tristan Höcker, Torsten Höcker, Weigand - Gian Franco Digeronimo, Le Rose (Pietro Digeronimo, Scheld, Hess)
Treisbach/Simts./Asphe: Klab - Scherer - Rühl, Fett - Schmidt, Pusch, Freiling, Ochs, Achenbach - Reppel, Steller (Wagner, Heiner, Payer).
Schiedsrichter: Opper (Dodenau).
Zuschauer: 130.
Tore: 1:0 Gian Franco Digeronimo (22.), 2:0 Gian Franco Digeronimo (30.), 3:0 Gino Le Rose (88.).

HNA Kartenservice
Egal ob Fußball, Handball, Eishockey – wir haben die Tickets:
☎ 0561 / 203 204